

## Werkdokumentation

Das künstlerische Schaffen Uschi Stoffs findet man in drei gleichwertigen Bereichen:

### **Textile Objekte – Malerei und Zeichnungen – Objekte/Installationen**

Gemeinsam in den vielschichtigen Materialanwendungen der Werke sind die jeweiligen Grundideen. Naturphänomene, metaphorische Übertragungen, Sichtbarmachen von Assoziationsketten, ironische Gedankensplinter. Das Bruchstückhafte, das Schöne und das Entsetzliche stehen nebeneinander. Das Erkennen von Widersprüchlichem in der menschlichen Psyche, Erziehungsmuster und unsere tägliche Beeinflussung von Hektik und Erfolgsdruck sollen zu mehr Verständnis und Harmonie, zu mehr Gelassenheit im Umgang miteinander führen.

Die Ideen werden in der zum Thema passenden besten „**Materialsprache**“ ausgeführt, die Präsenz des Werkes, die Emotion, die es beim Betrachter auslöst, sind Uschi Stoff sehr wichtig. Diese „*language des matériaux*“ betont auch César, einer der bekanntesten zeitgenössischen, französischen Bildhauer.

Die Bewegung in den Objekten bringt Lebendigkeit, der Betrachter soll Dinge „in Bewegung setzen“, der Dialog, der aktive Impuls des Betrachters soll erfolgen.

#### **Textile Objekte**

Gross- und kleinformate Webobjekte aus Wolle, Seide, teils dreidimensional, teils mit Durchbrüchen, Stickereien, spezielle reliefartige Webtechnik. Textile Installation Marienmantel als „Kunstkirche“, eine Kunstwallfahrt in Liechtenstein und Vorarlberg begonnen, wird weitergeführt.

#### **Malerei und Zeichnungen**

Acryl/Ölbilder in leuchtenden Farben, fantastischer Realismus teils vor Goldhintergrund, Berglandschaften von einer Überschauplattform aus gesehen. Ungewöhnliche Sichtwinkel und lebendige, ungewohnte Motive in Zeichnungen

#### **Objekte/Installationen**

Objekte in Holz/Keramik/Textil, Verwendung von antiken Gegenständen in Kombination mit Stickereien oder textilen, plastischen Elementen. Bewegliche „Wackelobjekte“ mit Sprungfedern, Lichtspiralen.